



Rüsselsheim, den 06.09.2024

NIEDERSCHRIFT

der 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Donnerstag, den 05.09.2024, 17:00 Uhr

Beginn 17:00 Uhr, Ende 19:05 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.2024

Die Niederschrift vom 06.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 2 Berichte aus den Fachausschüssen

Die Empfehlungen des Fachausschusses II werden bei den entsprechenden TOP's erläutert.

TOP 10 Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024, zum Investitionsprogramm 2023-2027 und zum Haushaltssicherungskonzept DS-699/21-26

Die Fraktionen von WsR, CDU und SPD teilen mit, dass noch keine Gelegenheit bestand sich in den Fraktionen zu beraten und sie sich deshalb bei der Abstimmung enthalten werden.

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. unter Berücksichtigung von Nachmeldungen und verwaltungsinternen Abstimmungen sich der ordentliche Fehlbetrag in der Haushaltssatzung 2024 um 1.056.445,- EUR auf 10.698.937,- EUR und der Zahlungsmittelbedarf um 1.119.445,- EUR auf 14.818.907,- EUR reduziert.
2. im Sinne einer realistischen Darstellung der voraussichtlichen Liquiditätsabflüsse eine umfassende Überarbeitung des Investitionsprogramms 2023 bis 2027 vorgenommen wurde
3. auf Basis der aus dem überarbeiteten Investitionsprogramm resultierenden Schuldendienstberechnungen und unter Berücksichtigung der Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 das mit DS-Nr. 698/21-26 vorgelegte Haushaltssicherungskonzept zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 nochmals anzupassen war.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. den Entwurf des Haushaltsplans 2024 in den in Anlage 1 genannten Positionen zu ändern,
2. das überarbeitete Investitionsprogramm 2023-2027 (Anlage 2)
3. das angepasste Haushaltssicherungskonzept gemäß Anlage 3,
4. dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 in den §§ 1, 2 und 3 geändert wird (Anlage 4) und damit die in Anlage 5 dargestellte Fassung erhält.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 9 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

Protokollnotiz:

Der Jugendhilfeausschuss bittet, vor der Befassung mit dem Haushalt 2025 eine grundlegende Schulung durch die Kämmerei zu erhalten, um eine fundierte Beratungsgrundlage sicherzustellen.

TOP 3 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 DS-621/21-26

Die Fraktionen von WsR, CDU und SPD teilen mit, dass noch keine Gelegenheit bestand sich in den Fraktionen zu beraten und sie sich deshalb bei der Abstimmung enthalten werden.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 gemäß der Ergänzungen der DS-699/21-26.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 9 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

TOP 4 Haushaltssicherungskonzept zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 DS-698/21-26

Aufgrund der Tischvorlage DS-699/21-26 ist eine Beschlussfassung über die DS-698/21-26 nicht notwendig.

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse bis zum 31.12.2023 ein vorzutragender ordentlicher Fehlbetrag von voraussichtlich 1,33 Mio. EUR entsteht,
2. der voraussichtliche Liquiditätsüberschuss im Sinne des Musters 3 zu Hinweis Nr. 6 zu § 106 HGO (ungebundene Liquidität) zum 31.12.2023 7,50 Mio. EUR beträgt,
3. die Haushaltssatzung 2024 einen ordentlichen Fehlbetrag von 11.755.382,- EUR und einen Zahlungsmittelbedarf von 16.018.352,- EUR aufweist,
4. In den Finanzplanungsjahren 2025-2027 sich kumuliert weitere Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis von 6,93 Mio. EUR sowie ein kumulierter Liquiditätsbedarf von 22,20 Mio. EUR ergeben,
5. damit die Haushaltssatzung 2024 nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 und 2 HGO nicht genehmigungsfähig und nach § 92a HGO Abs. 1 Nr. 1 und 2 ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich ist.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt folgendes zur Kenntnis,

1. das Haushaltssicherungskonzept gemäß Anlage 1,
2. dass die Finanzplanung 2023-2027 dem Haushaltssicherungskonzept entsprechend überarbeitet wird,
3. das zur Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung anzupassende Investitionsprogramm 2023-2027.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2023 – 2027 DS-622/21-26

Aufgrund der Tischvorlage DS-699/21-26 ist eine Beschlussfassung über die DS-622/21-26 nicht notwendig.

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Finanzplanung 2023 bis 2027 zur Kenntnis.
2. Sie nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass zum Ende des Finanzplanungszeitraum 2027 im Ergebnishaushalt ein ordentliches Defizit von voraussichtlich insgesamt rund 22,7 Mio. € und im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelbedarf von voraussichtlich insgesamt rund 35,3 Mio. € entstanden ist.
3. der Aufbau einer Liquiditätsreserve Ende 2027 von 5,7 Mio. € nicht dargestellt werden kann.
4. die Finanzplanung nicht den gesetzlichen Erfordernissen entspricht.
5. dass daher spätestens mit der Verabschiedung der Haushaltsatzung 2024 zur Erlangung eines genehmigungsfähigen Haushaltes ein verbindliches Haushaltsicherungskonzept beschlossen werden muss mit dem Ziel, das spätestens Ende 2027
das (kumulierte) ordentliche Defizit und der Zahlungsmittelbedarf auf 0 €
reduziert wird und
eine Liquiditätsreserve von rund 5,7 Mio. € aufgebaut ist.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023- 2027 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Jahresbericht 2023 – Kommunale Jugendarbeit Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme DS-628/21-26

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht 2023 der kommunalen Jugendarbeit zur Kenntnis. Der Gesamtbericht setzt sich zusammen aus dem Bericht der kommunalen Jugendförderung (Anlage 1) und dem Bericht des Vereins Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V. (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 Alltagshelfer
Antrag zur Verweisung der CDU-Fraktion vom 14.06.2024
AT-165/21-26

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat prüft die Einführung von sogenannten Alltagshelfern in den Rüsselsheimer Kindertagesstätten
2. Der Magistrat beteiligt bei dieser Prüfung insbesondere die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Kitas um geeignete Tätigkeiten für die Alltagshelfer zu definieren.
3. Die Ergebnisse der Prüfung werden der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6 Jahresbericht der Eingliederungshilfe für 2021-2023
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-634/21-26

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht für die Jahre 2021-2023 über die Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) und dem § 35a Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

Frau Kelm lädt die Anwesenden zur 30-Jahr-Feier von Auszeit e.V. am 13.09.2024 um 15 Uhr in das Nachbarschafts- und Familienzentrum in der Böllenseesiedlung ein.

Sabah Chikar
Schriftführerin

Monika Balzer
stellv. Vorsitzende



NACHBARSCHAFTSFEST

IN DER



FREITAG 13. SEPTEMBER 2024, AB 15 UHR
AM BÖLLENSEEPLATZ

Grillen und
Getränke

Mitmach-
aktionen

Spiele für
Kinder

Musik &
Spaß

Kaffee &
Kuchen



Initiiert von Auszeit e.V. im Rahmen der Interkulturellen Woche
IN KOOPERATION MIT:



dem Interkulturellen Büro, den Kitas Am Ehlenberg und Martinsgemeinde und weiteren Kooperationspartnern.